

# PROTOKOLL

über die

## 5. VERBANDSVERSAMMLUNG

des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)

Datum: 24. November 2022  
Ort: Leiblachtalsaal, Heribrandstraße 2, Hörbranz  
Beginn: 14:02  
Ende: 16:24

## TAGESORDNUNG

1. **BERICHTE**
2. **GENEHMIGUNG DER VERHANDLUNGS-  
SCHRIFT DER 4. VERBANDSVERSAMMLUNG  
VOM 28. NOVEMBER 2022**
3. **VORANSCHLAG 2023**
4. **REFERAT „AKTIVIERUNG BÜRGER:INNEN ZU NACHHALTIGKEIT“**
5. **ALLFÄLLIGES**

### Stimmberechtigte Gemeinden

Altach	7
Au	3
Bildstein	2
Bludenz	15
Bregenz	30
Dalaas	3
Dornbirn	30
Düns	2
Dünserberg	2
Feldkirch	30
Frastanz	7
Götzis	15
Hohenems	15
Hörbranz	7
Klaus	3
Koblach	3
Lauterach	7
Lustenau	30
Mäder	3
Nenzing	7
Rankweil	15
Riefensberg	3
Satteins	3
Schnifis	2
Schoppernau	2
Schwarzach	3
Schwarzenberg	3
St. Gallenkirch	3
Thüringen	3
Tschagguns	3
Weiler	3
Wolfurt	7
<b>SUMME</b>	<b>271</b>

**Obmann Bgm. Rainer Siegele** begrüßt die Delegierten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest: von 454 möglichen sind 271 Stimmberechtigte anwesend.

Bgm. Andreas Kresser begrüßt alle Anwesenden in Hörbranz und stellt seine Gemeinde näher vor. Speziell hebt er den Schulcampus, Kindergärten oder den Neubau der Turnhalle hervor. Er erwähnt ebenso die Herausforderungen bei der heurigen Budgeterstellung und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Weiters begrüßt Obmann Siegele Wolfgang Eberhard und Harald Feldmann vom Land Vorarlberg und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen.

## 1. BERICHTE

### **Bericht des Obmanns Bgm. Rainer Siegele**

Obmann Siegele informiert über seinen möglichen Abgang in ca. einem Jahr. Die Umsetzung der Verbandszusammenführung in dieser Zeit erscheint nicht mehr realistisch. Siegele schlägt daher als ersten Schritt eine Zusammenführung der Entscheidungsgremien vor. Dies würde jedoch eine Statutenänderung nach sich ziehen und einhergehend damit die entsprechenden Beschlüsse in den Gemeindeorganen voraussetzen. Er erwähnt die dafür benötigte Vorbereitungszeit. Ziel sollte es sein, bis zur nächsten Verbandsversammlung im Frühling, einen Entwurf zu erarbeiten.

Juliane Alton stellt in den Raum, dass man die Vorteile und Nachteile einer Zusammenlegung den Mitgliedsgemeinden darlegen soll. Sieben Jahre arbeite man bereits an dieser Aufgabe. Der Obmann nimmt die Agenda auf und wird berichten.

### **Bericht des GF Günter Meusburger**

Günter Meusburger begrüßt die Delegierten und bedankt sich bei Bgm. Andreas Kresser und der Marktgemeinde Hörbranz für die Möglichkeit, dass die Verbandsversammlung im Leiblachtalsaal stattfinden kann.

Günter Meusburger erinnert daran, dass in ein paar Wochen bereits das Jahr 2022 Geschichte ist. Es neige sich ein für uns alle, sehr spannendes, bewegtes, intensives und teilweise auch herausforderndes Jahr dem Ende zu. Selten seien wir mit derart vielen Herausforderungen zeitgleich konfrontiert gewesen. Vor diesem Hintergrund richtet Meusburger vorweg einen großen Dank an alle Mitarbeiter:innen des Vorarlberger Gemeindeverbandes, die stets alles daran gesetzt haben, dass die Gemeinden trotz aller Umstände bestmöglichst serviert wurden.

### Personalsituation

Die vergangenen Monate waren lt. Günter Meusburger im Personalbereich nicht immer einfach. Gerade deshalb sei es sehr erfreulich, dass die vergangenen Monate alle ausgeschriebenen Stellen rasch und stets sehr gut nachbesetzt werden konnten - und dies bei einem relativ angespannten Arbeitsmarkt.

Damit seien die Bereiche Abfallwirtschaft und Umwelt sowie Nachhaltige Beschaffung für die Zukunft sehr gut aufgestellt, so Meusburger.

### Implementierung Strategie 2025+

Nach zahlreichen Workshops mit allen Themenkreisen und Mitarbeiter:innen, seien lt. Meusburger für jeden Themenbereich Leitstrategien und Maßnahmenpläne erstellt und ausformuliert worden. Günter Meusburger ist überzeugt, dass damit die Gesamtstrategie gut in den jeweiligen Themenkreisen für die tägliche Arbeit verankert werden konnte. Die zweite Phase des Strategieprozesses wurde schließlich am 19. Juli 2022, mit einer Präsentation der Ergebnisse an alle Mitarbeiter:innen, abgeschlossen. Zudem erläutert Meusburger, dass die Ergebnisse des Strategieprozesses in der neuen Kommunikations- und Zusammenarbeitsplattform vConnect zur transparenten und niederschweligen Ziel- und Projektsteuerung abgebildet wurden.

### Zusammenführung und Optimierung von internen Prozessen

Günter Meusburger weist darauf hin, dass parallel dazu intern zahlreiche weitere Projekte gestartet und umgesetzt wurden, um die gemeinsame Organisation zu verbessern und das alltägliche Arbeiten zu erleichtern.

Als Beispiele nennt Meusburger:

- Gemeinsames Social Intranet seit April 2022
- Gemeinsames Wiki + Einführung eines digitalen Organisationshandbuches
- Weitere Ausrollung von V-Dok im Gemeindehaus
- Einheitlicher elektronischer Rechnungslauf
- Einheitliche, digitalisierte Abläufe und Prozesse: Spesenanträge, Überstundenanträge, Fortbildungsanträge, Onboardingprozess, Dokumentation der Mitarbeiter:innengespräche, Stellenbeschreibungen uvm.

### Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindehaus:

Günter Meusburger weist darauf hin, dass sich die Ausarbeitung der Entscheidungsgrundlage für die weitere Zusammenführung der drei Rechtsträger im Gemeindehaus als schwieriger und komplexer gestaltet als ursprünglich angenommen. Die Ausarbeitung der Entscheidungsgrundlage werde dennoch weiter vorangetrieben.

Davon abgesehen, welche Rechtsform schlussendlich am zielführendsten ist, so werde es lt. Meusburger bei einer Zusammenführung der Rechtsträger auch zu einer Zusammenführung der Gremien kommen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Pensionierung von Rainer Siegele, wäre es daher zielführend, in einem ersten Schritt die Zusammenführung der Gremien zu erreichen, so Meusburger abschließend.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Nachhaltige Beschaffung sowie Vergabemanagement berichten über folgende Inhalte aus den Themenkreisen (siehe dazu auch den beiliegenden Foliensatz):

### **Vergabemanagement**

Michael Mathis berichtet über die Entwicklungen im Bundesvergabegesetz und dem Vergabemanagement.

- Aktuelles:
- Vertragsanpassungswünsche seitens Auftragsnehmer
  - Prüfung der Forderung dem Grunde und der Höhe nach
  - Einzelfallprüfung erforderlich
  - Dokumentation der Prüfung
  - Festpreise vs. veränderliche Preise
  - bei starken Schwankungen – veränderliche Preise
  - vorherige Markterkundung empfehlenswert

- Vconnect:
- zentralisiertes Wissen dezentral abrufbar machen
  - Mustervorlagen, Checklisten abrufbar
  - Anleitungen für Bekanntmachungen etc.

Anschließend stellt sich die neue Mitarbeiterin Annika Walter (Vergabemanagement) kurz vor.

### **Entwicklungen im Nachhaltig:Bauen (Christoph Nocker)**

- bereits 144 kommunale Projekt begleitet
- Bauvolumen ca. 1,3 Mrd. EUR (+ von ca. 65 Mio. EUR 2022)
- kürzlich fertiggestellte Projekte: VS Meiningen, Kinderbetreuung Hohenems Rheinhof, Sanierung MS Sulz, Kinderhaus Egg sowie Teilfertigstellung MS/polytechnische Schule Hittisau.

### **Voraussichtliche Neuerungen im KGA 2023**

- Ökobilanzierung aller Bauteile nun auf 50 Jahre
- Stärkung regionaler Kreislaufwirtschaft durch
  - verbesserte Rückbaubarkeit
  - nachwachsende oder Recycling-Baustoffe
- Weitere Forcierung von Fassadenbegrünungen und regionaltypischen Gehölzen
- Verschärfung Anforderungen Sommertauglichkeit: Definition Glasanteile bspw.
- Regenwassernutzung – Bemessung Regenwasserzisternen Außenanlagen
- E-Mobilität: mind. 10% der Parkplätze mit Wallboxen ausstatten
- Weitere zahlreiche Präzisierungen und geringfügige Anpassungen

### **Nachhaltige Beschaffung**

Christoph Nocker berichtet, dass trotz Coronaauswirkungen ein Wachstum erzielt werden wird. Auch die Lieferantenstruktur ist höchst erfreulich, denn 76,9% der ÖBS Vertragspartner kommen aus Vorarlberg und 60% des Umsatzes wird von Gemeinden getätigt. Weiters berichtet er über ÖBS-Highlights und gibt eine kurze Vorschau:

#### *E-Nutzfahrzeuge*

Neue Rahmenvereinbarung zum Abruf von eNutzfahrzeugen, Kastenwagen klein/groß sowie Pritsche/Fahrgestell verfügbar, derzeitige Lieferzeit Kastenwagen klein/groß ca. 4 Monate und Pritsche/Fahrgestell ca. 5-7 Monate, Bundesförderung leider ausgeschöpft (Neuaufgabe läuft), Landesförderung noch verfügbar

#### *Interaktive Displays:*

Bereits über 500 „digitale Schultafeln“ ausgeliefert

#### *iPad und iPad-Koffer:*

iPad-Ausschreibung sehr erfolgreich, über 700 Stk. bereits ausgeliefert, über 50 Koffer mit Thermalsteuerung für längere Haltbarkeit ausgeliefert

#### *Vorschau:*

E-Pkw Neuausschreibung läuft (Abschluss Anfang 2023 erwartet), Ausschreibung für Hochwasserschutzrüstung/Regenbekleidung/Kunststoffboxen für Feuerwehren ist geplant (in Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Vbg)

Anschließend stellt sich die neue Mitarbeiterin Melanie Grauf (Nachhaltige Beschaffung & Vergabemanagement) kurz vor. Sie tritt die Nachfolge von Vera Hruby im ÖBS an.

#### **Projekte im Bereich Abfallvermeidung, -trennung und Umwelt sowie Abfallwirtschaft**

Matthias Hendrickx-Fischer stellt sich als neuer Mitarbeiter für Umweltprojekte vor. Anschließend berichtet er über die anstehenden Projekte und die Netzwerkarbeit.

#### *Littering/Landschaftsreinigung*

Partnerschaften finden wieder statt, 20 Gemeinden bereits angemeldet, Februar folgen weitere Informationen

#### *Vorarlberger Umweltwoche*

Verbindung von Abfall und Umwelt, abfallrelevante Themen im Vordergrund, bürgerschaftliches Engagement in Vbg sehr hoch, optisches und inhaltliches Profil weiterentwickeln, andere Projekte mit in die Umweltwoche, 3.-11. Juni 2023 einbinden, Projekt ReUse wird ebenso eingebunden, Ziele – Bewusstseinsbildung/Partnerschaften

Klaus König informiert sich, ob man sich mit Mangelmanagement auch schon beschäftigt hat – aus personeller und stofflicher Ressourcensicht. Rainer Siegele weist auf die Projekte ReUse, Altkleidersammlung sowie Nachhaltig:Bauen hin, die u.a. auch darauf zielen. Auch die Altstoffsammelzentren werden hier immer wertvoller werden, jetzt und in Zukunft.

#### *Entwicklung Abfallwirtschaft*

Peter Hohlbrugger stellt sich als neuer Mitarbeiter vor und wird die Agenden von Herbert Koschier im neuen Jahr übernehmen. Herbert Koschier wird ab Anfang 2023 in die Altersteilzeit wechseln.

#### *Abfall App (Manuela Jochum)*

SMS-Service wird ab Ende März 2023 eingestellt, Einsparungen für Gemeinden sollen erzielt werden, alle Nutzer:innen werden noch informiert, alle Informationen auch auf umweltv.at sowie im Rundschreiben, Handy Push-Nachricht/Erinnerungsmail/Print-Version wären Ersatzformen, Abfallkalender kann auch als Druckversion heruntergeladen werden

#### *ReUse (Manuela Jochum)*

24 Wochen mit dem ReUse-Truck unterwegs, 4,7 Tonnen ReUse Masse gesammelt, 82 von 96 Gemeinden wurden bereits besucht, ReUse-Box Pilotphase – bisher wurden 15.000 Boxen produziert, Rücklaufquoten sind noch verbesserungswürdig, ReUse Box&Truck sollen enger gemeinsam vermarktet werden, Start im Frühjahr 2023, mehr Präsenz auf Wochenmärkten

#### *Projekte Abfallwirtschaft (Herbert Koschier, David Klement)*

David Klement berichtet über die Indexentwicklungen und die Auswirkungen der Teuerungen – siehe hierzu den beigefügten Foliensatz mit den entsprechenden Preisentwicklungen.

Juliane Alton wirft ein, dass man die Kriterien der Ausschreibung Bioabfall überdenken sollte.

Robert Hasler stellt in den Raum, ob man die Biomüllsackgebühren anpassen muss. Rainer Siegele informiert über die Stützung der Preise durch Rücklagen, um sukzessive verträgliche Anpassungen für die Bürger:innen durchführen zu können. Das langfristige Ziel sollte die Vereinheitlichung der Sackgebühren im ganzen Land sein.

#### *Zukunft Abfallwirtschaft Vorarlberg*

- Restabfall: Überprüfung der Möglichkeiten für eine Entsorgung ab 2029
  - Europaweite Ausschreibung
  - Bau einer eigenen thermischen Verwertungsanlage (eher unrealistisch, da die Fa. Rondo eine Anlage für 35.000 to/Jahr plant)
  - Weitere Zusammenarbeit mit dem VfA Buchs (interkommunale Zusammenarbeit, Beteiligung, Teilnahme an Ausschreibung)
- Klärschlamm: Klärschlamm-trocknung versus Thermische Verwertung im Land
  - Studie ergibt klare Vorteile einer eigenen thermischen Verwertungsanlage
  - Infoveranstaltung mit ARAs fand am 15.11.2022 in Mäder statt
    - Möglicher Standort Meiningen (interne Abklärungen bzgl. Grundstück)
  - Kalkulation möglicher Entsorgungspreis danach möglich
  - Umfrage an alle ARAs und Wasserverbände über landesweite Zusammenarbeit
- Bioabfall: Vergabe an AWB/Amtzell
  - Preis des Zweitbieters doppelt so hoch
  - Vergabekriterien: 70% Preis, 30% Qualitätskriterien
    - Energieeffizienz, kommissionelle Beurteilung Anlagentechnik, umweltfreundlicher Transport, Regionalität
  - Umladestation für Bioabfall ohnehin erforderlich
    - Ausschreibung noch dieses Jahr im Dezember
    - Kosten zwischen 15-20 EUR/Tonne werden hierfür geplant
    - Wettbewerb ist wichtig
    - Zentrale Standorte im Land sind mehrere vorhanden
  - Tausch Bioabfall Ravensburg : Vorarlberg
    - Vergaberecht
    - Fristigkeit der Verträge

Siegele und Koschier weisen auch daraufhin, dass Änderungen des Energiepreises auch in die Preisgestaltung mit einspielen. Diese Energiepreise – erwirkt durch das Grundmaterial - können auch die Entsorgungspreise entsprechend senken. Dies wurde in den Ausschreibungsbedingungen bereits mitberücksichtigt.

#### *Änderung Sammlung Gelber Sack ab 2025*

- Ab 2025 wird bundesweit ein Pfandsystem auf Kunststoff-Getränkeflaschen und Alu-Dosen eingeführt
- Dadurch verringert sich der Anteil des bisherigen Sackvolumens um ca. 50%
- Da weiterhin an der Sammlung des gelben Sackes festgehalten wird, soll die Differenz durch die Mitsammlung von Metallverpackungen ausgeglichen werden
- 2024 wird somit eine landesweite Kampagne erforderlich sein, um Bürger:innen über die geänderte Form der Sammlung zu informieren
- Es wird keine öffentliche Altmetall-Sammlung mehr geben!
- Nichtverpackungen können beim nächsten ASZ oder Bauhof abgegeben werden

Bgm. Thomas Schierle: Sind Unterflurstationen mit großem Behälter dann sinnlos? Koschier

verneint, da diese auch nachträglich auf andere Fraktionen umgerüstet werden können wie bspw. Glas. Schierle stellt auch die Sinnhaftigkeit einer Sammlung von zwei Fraktionen in einem Gebinde in Frage.

Robert Hasler weist darauf hin, dass der gelbe Sack dann stabiler ausgeführt werden müsste. Er möchte den Transport ebenso ausgeschrieben wissen. Rainer Siegele führt aus, dass dieser Sachverhalt bereits berücksichtigt wurde. Herbert Koschier informiert über die Gesetzgebung und die entsprechenden Regelungen zu LKW- und Bahntransporten.

## 2. GENEHMIGUNG DER VERHANDLUNGSSCHRIFT DER 4. VERBANDSVERSAMMLUNG VOM 28.04.2022

Gegen die Verhandlungsschrift werden keine Einwände vorgebracht, sie gilt daher als genehmigt.

## 3. VORANSCHLAG 2023

Martin Gunz berichtet detailliert über das Zahlenwerk des Voranschlages 2023 des Umweltverbandes Vorarlberg. Dieser wird als Anhang beigefügt.

### Voranschlag 2023 Umweltverband

### Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) - bereinigt um interne Vergütungen

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022	RA 2021
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21.415.500,00	19.457.500,00	21.029.019,79
212	Erträge aus Transfers	869.600,00	874.100,00	566.712,91
213	Finanzerträge	50.000,00	200,00	119,04
<b>21</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>22.335.100,00</b>	<b>20.331.800,00</b>	<b>21.595.851,74</b>
221	Personalaufwand	1.278.200,00	1.273.500,00	1.111.313,27
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	17.070.800,00	15.751.300,00	14.497.235,46
223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	4.305.400,00	3.586.800,00	5.872.280,71
224	Finanzaufwand	2.000,00	3.700,00	1.691,53
<b>22</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>22.656.400,00</b>	<b>20.615.300,00</b>	<b>21.482.520,97</b>
<b>SA0</b>	<b>Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>-321.300,00</b>	<b>-283.500,00</b>	<b>113.330,77</b>
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	321.300,00	283.500,00	63.739,69
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen			176.532,96
<b>23</b>	<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>321.300,00</b>	<b>283.500,00</b>	<b>-112.793,27</b>
<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>537,50</b>

### Beschäftigungsrahmenplan 2023 Umweltverband laut § 3 GAG

Gehaltsklassen	VZA 2022 IST	VZA 2023 VA
Klassen 7-14	8,3	9,9
Klassen 15-18	2,7	3,0
Klasse 21	1,0	0,5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12,0</b>	<b>13,4</b>

Verhältnis Frauen zu Männern

5 zu 8

Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Rücklagenstand 31.12.2022	Zuführungen	Entnahmen	Rücklagenstand 31.12.2023
8/9990934/00001	Abfalltarifrücklage	1.235.400,00		311.000,00	924.400,00
8/9990934/00002	Altpapierrücklage	1.000.000,00			1.000.000,00
8/9990935/00001	Allgemeine Haushaltsrücklage	858.500,00		10.300,00	848.200,00
<b>Gesamtsummen</b>		<b>3.093.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>321.300,00</b>	<b>2.772.600,00</b>

Gleichbleibende Verbandsumlage:

2022: 1,70 € je EW

2023: 1,70 € je EW

Die Mitgliederversammlung hat den Voranschlag 2023 gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	22.335.100	22.315.100
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	22.656.400	22.625.400
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-321.300</b>	<b>-310.300</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	321.300	0
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>-310.300</b>

Klaus König fragt nach den Personalkostensteigerungen und deren Berücksichtigung im VA23. Obmann Siegele erwähnt, dass diese berücksichtigt und einberechnet sind.

Rainer Siegele schlägt den Beschäftigungsrahmenplan sowie den vorgestellten Voranschlag 2023 samt Verbandsumlage zur Beschlussfassung der Verbandsversammlung vor:

**DER BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2023 WIRD VON DER VERBANDSVERSAMMLUNG EINSTIMMIG BESCHLOSSEN.**

**DER VORANSCHLAG 2023 SOWIE DIE VERBANDSUMLAGE WERDEN VON DER VERBANDSVERSAMMLUNG EINSTIMMIG BESCHLOSSEN.**

#### 4. REFERAT „Aktivierung Bürger:innen zu Nachhaltigkeit“

Das Referat von Gregor Sellner vom Energieinstitut Vorarlberg musste leider krankheitsbedingt entfallen.

Anstelle dessen wird die Broschüre „Bodenaushub“ von Wolfgang Eberhard (Land Vorarlberg) vorgestellt. Die Folien zum Vortrag sowie die Broschüre selbst finden Sie im Anhang.

#### 5. ALLFÄLLIGES

##### Termine:

- **Vorstandssitzungen 2023**
  - 23.02.2023
  - 13.04.2023
  - 15.06.2023
  - 28.09.2023
  - 16.11.2023
- **Verbandsversammlungen**
  - 21.04.2023 Nachmittag
  - 27.11.2023 Nachmittag

**Der Obmann Rainer Siegele** bedankt sich bei den Mitarbeiter:innen des Gemeindeverbandes für die konstruktive und professionelle Arbeit.

Er schließt die Versammlung um 16:24 Uhr.

Der Vorsitzende:



Obmann Bgm. Ing. Rainer Siegele

Der Schriftführer:



akad. Contr. Christoph Nocker

##### Beilagen:

- 20221124\_VerbandsversammlungUmweltverband\_Folien.pdf
- 20221124\_Voranschlag2023Umweltverband.pdf
- 20221123\_Verwertung und Deponierung von nicht verunreinigtem Bodenaushub\_Handout.pdf